

E I S B Ä R - Tour

Schwierigkeit: V (Stelle), ansonsten IV und III; 4 - 5 Std

Von: Karl-Heinz Annen, DAV Sektion Duisburg

Charakter: Abwechslungsreiche und sehr gut abgesicherte Kletterei im festen Kalkgestein mit Plaisir - Charakter. Keine weiteren Absicherungen erforderlich.

Zustieg: Von der Blaueshütte den Wegweiser in Richtung Hochkalter / Schöner Fleck folgen. Im Aufstieg zum Schönen Fleck befindet sich auf ca. 1800m am linken Wandaufschwung ein orangefarbener Pfeil. 4m rechts davon ist der 1. Standplatz (SP).

Route:

1. SL: Vom 1. SP geht es an 4 Zwischensicherungen (ZS) vorbei aufwärts zum 2. Standplatz (Messingtafel).

2. SL: Auf dem Band 2m nach rechts und dann der Rissspur nach oben folgen (3 ZS). Am Ende dieser Rissspur nach links auf das Band. Nach ca. 3m ist auf der rechten Seite ZS - nach weiteren 6m der nächste Standplatz.

oder (Variante 6+ [eine SL])

Auf dem Band ca. 3m nach links queren, und dann an der nach oben verlaufenden Schuppe piazzen und Reibungskletterei bis zum Umlenker (Plaisirtour) und weiter durchsteigen bis zum Standplatz auf das Band (Messingtafel).

3. SL: Dem Band weiter ansteigend folgen. Auf der rechten Seite 1 ZS. Nach weiteren 10m (Gehgelände) befindet sich links neben dem nach oben aufsteigenden Kamin der nächste SP.

4. SL: Vom Standplatz aus rechts zum Fuß des Kamins (ZS). In den Kamin aufsteigen, nach 2m ZS und nach weiteren 3m die nächste ZS auf der linken Kaminseite. Danach nochmals 2 ZS auf der linken Seite. Anschließend links queren zum SP.

5. SL: Von hier weiter links um die Ecke (kompakte Platte) zum nächsten Haken. Dann rechts zur kleinen Lärche queren. Oberhalb der Lärche den Wulst hinauf auf die Grasmatten. Nun weiter links halten (unterhalb des Wandabbruchs ZS) zum SP. Oberhalb große Platte mit Wasserrinnen.

6. SL: Vom SP in direkter Linie über die Wasserrinnen nach oben (3 ZS). Am Ende der Wasserrinnen über ein Grasband. Danach kommt 1 weitere ZS. Anschließend über Gehgelände zum nächsten SP (Wandbuch).

ggf. kann jetzt über die Abseilpiste abgeseilt werden. Hierfür das Band nach links bis zum Ende folgen. Das finden der einzelnen Abseilstellen kann schwierig sein.

(1x 55m; 1x 50m; 1x 45m; 1x 55m) Es wird direkt über „Huberts Klettergarten“ abgeseilt deshalb muss extrem auf Steinschlagvermeidung acht gegeben werden!!

- 7.SL:** Zunächst über ein Band kurz folgen, dann schräg links hoch zum SP (1 ZS).
- 8.SL:** Direkt über dem SP den glatten Wulst hoch, hier befinden sich 3 ZS kurz hintereinander (4+). Nach weiteren ZS leichter zum nächsten SP.
- 9.SL:** Nun in leichter Kletterei in gerader Linie gerade aufwärts (1 ZS) zum nächsten SP (Kette). Die zwei markanten großen Felslöcher auf der linken Seite dienen der Orientierung. (Man kann sie schon von der Hütte aus sehen).
- 10.SL:** Vom SP rechts aufwärts die Wasserrinnen hoch. Hier befinden sich weitere 3 ZS bis zum nächsten SP.
- 11.SL:** Hinter einem Block links, dann an der rechten Wandseite kurz entlang, bis zum Schluchtanfang und zum Standplatz (dicker Ring auf der rechten Seite).
- 12.SL:** Durch ausgewaschene Felsrinnen ohne ZS schräg links haltend zum SP auf der Platte unterhalb des quer verlaufenden Felsriegels (~70m!!).
- 13.SL:** Unterhalb eines quer verlaufenden Felsriegels in Aufstiegsrichtung! Zum Überklettern dieses Steilaufschwungs (nicht schwierig) eine ZS. Danach über Grasdurchsetztes Gelände leicht rechts zum SP.
- 14.SL:** Weiter im leichten Gelände (Gehgelände) gerade hoch zum nächsten SP rechts an der Wand. Ein vor uns liegender Wandaufschwung muss an seiner leichtesten Stelle, leicht links, überklettert werden.
- 15.SL:** Nochmals ein SP auf der rechten Wandseite. Nun weiter hoch durch die Mulde den leichtesten Weg nach oben, links der Aufschwung vom Rotpalfen, rechts über grobes Blockwerk zum Ausstieg. Ca. 2200m. Verbindungsweg links das Wasserwandl, ca 6m hoch => Richtung Hochkalter, rechts über Schöner Fleck zum Einstieg zurück.



Eisbär - Tour